

Vorwort

Mit dem 15. Jahrgang der *"Archäologischen Informationen"* liegt ein Doppelband vor, der das Thema der Jahrestagung 1992 der DGUF in Stolberg/Harz *"Theorie und Praxis der Bodendenkmalpflege"* als Schwerpunkt aufgreift. Der Doppelband wurde auf Grund später Manuskripteingänge notwendig, gibt uns aber gleichzeitig die Gelegenheit, von 1993 an beide Halbjahreshefte wieder im Kalenderjahr herauszugeben. Wie es sich für einen solchen Band gehört, übersteigt der Umfang dieses Heftes 15/1&2 dann auch bei weitem den sonst üblichen der *"Archäologischen Informationen"*.

Wir sind sehr froh, mit dem Beitrag von Prof. Dr. Hans-Jürgen KÜHLWETTER umfassend über geltendes Denkmalschutz- oder besser Ausgrabungsrecht, informieren zu können. Prof. KÜHLWETTER konnte die grundsätzliche Rechtssituation sehr anschaulich darlegen, und es gelang ihm, den Archäologen ihre eigenen Möglichkeiten zur Einflußnahme auf die Gesetzgebung und Rechtsprechung zum Wohle der Bodendenkmalpflege bewußt zu machen. Wie schon im Heft 14/2 der *"Archäologischen Informationen"* praktiziert, werden wir der am Ende seines Beitrages von Prof. KÜHLWETTER formulierte Forderung nach einem ständigen Platz für juristische Beiträge in archäologischen Publikationsorganen auch in Zukunft durch unsere Kolumne *"Archäologie & Recht"* Rechnung tragen und hoffen auf möglichst regelmäßige Beiträge zu diesem Themenkomplex.

Auch die anderen Beiträge zu unserem aktuellen Thema stellen unverzichtbare Auseinandersetzungen mit dem Thema dar, wobei besonders die Beiträge von Dr. Günter WETZEL und Dr. Thomas GERLACH aus Brandenburg bzw. Sachsen wahrscheinlich vielen Lesern zum ersten Mal die Möglichkeit geben, sich über die bisherige Theorie und Praxis in der Bodendenkmalpflege in Ostdeutschland zu orientieren.

Die Besprechung des Buches *"Was ist ein Bodendenkmal ? - Archäologie und Recht"* durch K.H. LENZ ergänzt in glücklicher Weise unser Schwerpunktthema.

Auch diesmal sind über den Schwerpunkt hinaus erfreulich viele Beiträge eingegangen. Den Wünschen nach der Publikation von Forschungsberichten, die sich nicht mit dem aktuellen Thema des Heftes beschäftigen, haben wir in der Rubrik *"Berichte"* Rechnung getragen. Hier sollen aber nur kurze Abhandlungen abgedruckt werden, deren Themen von überregionaler Bedeutung sind.

Unsere Kolumne *"Forum"* wurde in diesem Heft nur von Ralf VOGELSANG zu einem korregierenden Kommentar des Beitrages von Brian D. JONES und Fritz MANGARTZ *"Neue Ergebnisse zur Entstehung des modernen Menschen"* in Heft 14/2 genutzt.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß diese Rubrik die Möglichkeit zur öffentlichen Diskussion bieten soll. Hier können einerseits Thesen/Themen kontrovers diskutiert werden, indem diese Beiträge vor dem Druck an verschiedene Fachleute mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme versandt werden. Andererseits sind an dieser Stelle Kommentare, Anmerkungen und Ergänzungen zu allen publizierten Beiträgen möglich.

Wir freuen uns vor allem über die zahlreichen Kurzfassungen von Dissertationen und Magisterarbeiten, die als kurze Beiträge einen guten Überblick über die jüngst erforschten archäologischen Themen an den verschiedenen Universitäten geben. Junge Wissenschaftler werden weiterhin aufgefordert, ihre Forschungsergebnisse in dieser Form in den *"Archäologischen Informationen"* zu veröffentlichen.

Vorwort

Unserem Anspruch möglichst informativ zu sein, werden auch die Berichte über die archäologischen Arbeitsgemeinschaften gerecht. Hier müssen wir aber vor allem die Autoren größerer Arbeitskreise bitten, sich in der Beschreibung ihrer Arbeitsergebnisse auf max. 3 Seiten incl. Abbildungen und Literatur zu beschränken.

Das Thema der Jahrestagung der DGUF 1993, die vom 14.-16. Mai in Liestal, Schweiz, stattfinden soll (siehe hierzu DGUF-Nachrichten) und damit auch das Heft 16/1 wird sich mit dem Themenkomplex **"Neolithisierung"** beschäftigen. Hier möchten wir das Augenmerk auf die Voraussetzungen für diese Erscheinung, den Prozess an sich und die daraus resultierenden Probleme sowohl aus archäologischer, als auch aus ethnologischer und soziologischer Sicht richten. Da zu diesem Themenkomplex mit zahlreichen Beiträgen zu rechnen ist, werden wir beide Hefte des Jahrgangs 1993 diesem aktuellen Thema widmen.

Der Redaktionsschluß für das Heft 16/1 ist für den 31. Mai 1993 angesetzt.